

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 18

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankündigungen

Kunsausstellung im Kollegienhaus der Universität Basel

Bis und mit 4. Mai dauert das von der Studentenschaft Basel betreute Ausstellungsexperiment «Actions Uni 70». Die Schau wird am 4. Mai etwa 20.30 h mit einer Diskussion abgeschlossen. Zwei junge Künstler sind eingeladen worden, eine aktuelle Ausstellung für die Universität mit ihren Werken zu konzipieren. *Leo Remond* ist stärker der Minimal- und Environment-Art zugewandt, *Lukas Wunderer* eher der Earthwork-, Conceptual-Art und der «Aktionskunst». Was unter diesen dem Normalbürger (noch) wenig vertrauten Kunstgattungen gemeint ist, wird der Besucher selbst eruieren müssen. Die «Actions» (offenbar ist auch Dynamik im Spiele) sollen die «stumpfen, alltäglichen Gewohnheiten» in Frage stellen und können nach Ansicht der Ausstellungskommission im gewohnten Lebensbereich der Studenten eine Provokation darstellen. Jedenfalls wird ein zwar kritisches, aber um so intensiveres Interesse der Kommilitonen gewünscht. Über die Reaktionen soll die Studentenzeitschrift «Kolibri» berichten. Die «Actions Uni 70» werden als erstmalige Kunstaktion an einer schweizerischen Universität bezeichnet.

Proceedings of the 4th International Conference on Fluid Sealing

Jointly sponsored by the British Hydromechanics Research Association (BHRA), the American Society of Lubrication Engineers (ASLE), and the American Society of Mechanical Engineers (ASME), the Fourth International Conference on Fluid Sealing was held in Philadelphia, USA in May 1969, when some 170 delegates attended 8 sessions during which 40 papers were presented (announced here in No. 11, 1969, p. 206).

The technical papers dealt with Reciprocating Seals, Elastomeric Seals, Thermal Effects in Face Seals, Face Seal Theory, Face Seal Operations, Face Seal Applications, Viscoseals and Non-Contacting Dynamic Seals.

These papers together with a complete record of the discussions and written contributions, list of delegates, author and subject indexes, have been published as a single volume hard-bound Proceedings and are available for sale from: Publications Sales, the British Hydromechanics Research Association, Cranfield, Bedford, England (Case bound DIN A4, 440 pp. April 1970). Price: £ 15.

Besichtigungsfahrt nach München der ZBV

Die Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV) veranstaltet am 8. und 9. Mai 1970 eine zweitägige Besichtigungsfahrt nach München. Zweck der Fahrt ist eine Orientierung über die Organisation der Stadtregion, Städtebau und Verkehrsbauten. Weitere Auskünfte erteilt die ZBV, Rotbuchstrasse 68, 8037 Zürich.

SAV, Schweizerischer Autostrassen-Verein

Der SAV unternimmt vom 30. Mai bis 3. Juni 1970 eine Studienreise nach Italien. Eingefahren wird über den Arlberg und die Brenner-Autobahn bis Trento; es folgen Baustellen-Besichtigungen in Richtung Rovereto und die Weiterfahrt nach Bologna. Am Montag wird der Appennin auf der Autobahn überquert und anschliessend bis Viareggio die Autobahn benutzt. Hierauf folgt man der Via Aurelia, deren Ergänzung durch eine Autobahn schon weit gediehen ist, bis Rapallo. Der vierte Tag führt über Savona-Ceva-Fossano-Turin nach Aosta, der letzte Tag schliesslich über den Grossen St. Bernhard nach Hause zurück.

Kosten 595 Fr. Anmeldung (auch von Nichtmitgliedern des SAV) bis am 10. Mai an die Geschäftsstelle des SAV, Blumenrain 2, Postfach 798, 4001 Basel 1.

VGB-Jubiläums-Hauptversammlung 1970 in Essen

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V. (VGB) feiert ihr 50jähriges Bestehen vom 1. bis 4. Juni in Essen. Die Hauptversammlung wird eröffnet mit einer Begrüssung durch Direktor Dipl.-Ing. N. Pees, Köln, und einem Festvortrag von Prof. Dr. R. Kippenhahn, Göttingen. Nach einem Rundgang durch die gleichzeitig stattfindende INTEKA-Ausstellung werden in 13 Vorträgen deutsche und ausländische Fachleute über Probleme der Energieversorgung berichten und die Entwicklung in den

letzten 50 Jahren rückblickend erörtern. Die Simultanübersetzung dieser Vorträge in die englische, französische und deutsche Sprache ist vorgesehen. Am letzten Tag finden Besichtigungen statt, und auch das Damenprogramm ist sehr reichhaltig. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder 50 DM und 75 DM für alle übrigen Teilnehmer. Anmeldung bis 15. Mai 1970 an die VGB-Geschäftsstelle, D-4300 Essen, Klinkestrasse 29/31, Postfach 1791, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden und Anmeldekarten erhältlich sind.

INTEKA, Int. Ausstellung «Technik in Wärmekraftanlagen», Essen

Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V. wird diese Ausstellung in den Hallen am grossen Grugapark vom 1. bis 7. Juni 1970 in Essen stattfinden. Sie gibt einen Überblick über Bau und Betrieb von Wärmekraftwerken mit organischen Brennstoffen und Kernbrennstoffen (Stromerzeugung in Kraftwerken und Primärenergieversorgung mit festen, flüssigen, gasförmigen und nuklearen Brennstoffen; Turbinen; Generator; Zubehör zum Kraftwerk; Elektrotechnische Ausrüstung; Mess-, Steuer-, Regeleinrichtungen, Wartenausrüstung; Bautechnik). Weitere Auskünfte sind erhältlich bei der Ausstellungsleitung: Gemeinnützige Ausstellungsgesellschaft mbH., Norbertstrasse 56, D-4300 Essen.

LIGNUM, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz Generalversammlung vom Mittwoch, 27. Mai 1970 in Neuenburg

- 10.00 Eröffnung im Grossratsaal des Schlosses Neuenburg; statutarische Geschäfte.
- 11.15 Prof. Dr. H. H. Bosshard: «Überblick über den jetzigen Stand und die Entwicklung der Holzforschung in den nächsten zehn Jahren». — Eidg. Oberforstinspektor Dr. M. de Coulon: «Les buts du Fonds en faveur des recherches forestières et de l'utilisation du bois».
- 12.15 Ehrenwein.
- 13.15 Mittagessen im Restaurant Beau-Rivage.
- 14.45 Fortsetzung der Vorträge im Restaurant Beau-Rivage. Prof. H. Kühne: «Aktuelle Forschungsprobleme der Massivholzanwendung». — Forsting. C. Bovey: «Etude sur le marché du bois en Suisse romande; rapport sur l'état des travaux et premiers résultats».
- 16.00 Ende der Generalversammlung.

Adresse der Lignum: 8008 Zürich, Falkenstrasse 26, Tel. 051 / 47 50 57.

Studienreise 1970 nach Skandinavien für Architekten und Bau-fachleute

In SBZ H. 14, S. 338 wurde die vom Dänischen Institut (Zürich) vom 1. bis 10. Juni geplante Studienreise nach Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland zum Besuch architektonischer, städtebaulicher, technischer, kultureller Objekte mit einem Programmauszug angekündigt.

Kunst- und Kulturzentrum Høvikodden bei Oslo (Architekten Eikvar und Ingebretsen, 1968)



Die Reise wird, wie schon 1968 und früher, durch Dr. *Hans Joakim Schultz* in überaus zuständiger Weise geführt werden. Da die Reservationen (Flug, Schiff, Car, Hotels) frühzeitig erfolgen müssen, sind Interessenten gebeten, sich für den Programmbezug und allfällige weitere Auskünfte *möglichst umgehend* mit dem Dänischen Institut in Verbindung zu setzen. Adresse: Gotthardstrasse 21, 8002 Zürich (Telefon 051 / 25 28 44). Die Teilnahme kann bestens empfohlen werden!

G. R.

Tagung «Korrosion und Korrosionsschutz», Liège

Im Rahmen der XXIIIes Journées Internationales d'Etudes des Eaux wird in Liège am 28. und 29. Mai 1970 – gleichzeitig als 53. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion – eine Tagung zum Thema «Korrosion und Korrosionsschutz» stattfinden. Die Veranstaltung wird durchgeführt vom CEBEDEAU (Centre Belge d'Etude et de Documentation des Eaux). Tagungssprachen sind Deutsch, Französisch, Holländisch und Englisch, mit Simultanübersetzung. Tagungsort: Palais des Congrès, Esplanade de l'Europe, Liège.

Die Themen sind: Atmosphärische Korrosion und Luftverunreinigung sowie Korrosion durch Wasser und Abwasser. Die Vorträge werden veröffentlicht in der «Tribune du CEBEDEAU».

Weitere Einzelheiten können bei nachstehenden Adressen angefragt werden: Sekretariat: CEBEDEAU – Journées 1970, 2, rue A. Stévant, B-4000 Liège; Unterkunft: Office du Tourisme, 5, rue Général Jacques, B-4000 Liège.

«Das Museum in der Fabrik»

Diese bis 30. Mai im *Kunstmuseum St. Gallen* dauernde Ausstellung (Sammlung Peter Stuyvesant) ist in SBZ H. 16, S. 375 angekündigt worden. Da das Bestreben Stuyvesants auch die Arbeitsplatzgestaltung in Fabrik- und Bürobetrieben berührt, möchten wir den früher gegebenen Hinweis hier auch bildlich noch ergänzen.

Nach der Idee Orlows (Stuyvesant-Fabriken in Holland) sollen nicht nur durch ihr künstlerisches Empfindungsvermögen Privilegierte in den Kunstgenuss gelangen, sondern auch Werk-tätige und Angestellte, indem ihnen täglich Umgang mit Werken der bildenden Künste geboten wird. Über das Grundsätzliche dieser Auffassung ist dem St. Galler Ausstellungskatalog zu entnehmen:

«Der meist tragische Aspekt der heutigen Kultur ist das Entfremdesein des Künstlers, womit wir die Trennung meinen, die zwischen dem Maler oder Bildhauer in seiner schöpferischen

Neue Arbeitsplatz-Atmosphäre in der Peter-Stuyvesant-Zigarettenfabrik



Tätigkeit und den Produktionsverfahren unserer technisierten Zivilisation besteht. Dies ist eine Situation, die sich im Gleichschritt mit der Industrialisierung entwickelt hat; obwohl der Künstler gelegentlich an dieser Revolution in Gestalt des «Industrial Designer» teilhaben kann, bedeutet dies keine Lösung des Hauptproblems, das praktisch in einer Trennung von Wissenschaft und Sensibilität besteht.»

Fourth Annual Rock Mechanics Short Course

June 8th–19th, 1970, at St. John's University, Collegeville, Minnesota, presented by the School of Mineral and Metallurgical Engineering, conducted by the Department of Conferences and Institutes. Following the established pattern, lectures will first introduce the principles on which rock mechanics is based, building to an emphasis on practical design and applications in the second week.

Enrollment will be limited to approximately 30 registrants per week. Registration may be made for either week. Registration fees of \$ 250 per week, or \$ 450 for the two weeks include all meals and accommodations. Registration should be made by June 1st, 1970. Address: University of Minnesota, Minneapolis, Minnesota 55 455, USA.

Tagung über Verarbeitung und Anwendung kunststoffbeschichteter Bleche, Bamberg

In Bamberg findet am 11. und 12. Juni 1970 eine von der VDI-Fachgruppe Kunststofftechnik des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) veranstaltete Fachtagung zum Thema «Verarbeitung und Anwendung kunststoffbeschichteter Bleche» statt. Unter anderen sollen folgende Themen behandelt werden: Verfahren der Kunststoffbeschichtung; Die Blechoberfläche als Haftgrund; Formgebende Verarbeitung; Herstellen grossflächiger Bauteile; Anwendung beschichteter Aluminiumbleche im Bauwesen; Trennwände mit Leichtkern; Anwendung von kunststoffbeschichtetem Stahlblech im Innenausbau; Schwingungsdämpfte Verbundbleche.

Das Tagungs-Programm kann bei der VDI-Fachgruppe Kunststofftechnik, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, angefordert werden.

Internationale Jugend-Ferien

Die Internationalen Jugend-Ferien bieten Gelegenheit zu Sprachferien in der Westschweiz, in Frankreich, England, Schottland und Irland. *Teilnahmeberechtigt* sind Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. *Dauer*: 4 Wochen, ab anfangs Juli, ab Mitte Juli und anfangs August. *Durchführung*: Begleitete Hin- und Rückreise, Aufenthalt in einer Familie des Landes oder in einem Studentenheim, schweizerischer Betreuer. Organisierter *Sprachunterricht* (rund 15 Stunden pro Woche) durch Lehrer des Gastlandes. Abwechslungsreiches Freizeitprogramm (Sport, Ausflüge, Unterhaltung). *Kosten*: Fr. 585.— (Lausanne) bis Fr. 1350.— (Cambridge), Hin- und Rückfahrt, Vollpension, Sprachkurse, Freizeitprogramm, Ausflüge, Versicherung und Betreuung inbegriffen.

Auskünfte und Programm 1970 durch: Internationale Jugend-Ferien, Prof. H. P. Ganz, 54, Pierre-à-Mazel, 2000 Neuchâtel, Tel. 038 / 5 60 21.

Vortragskalender

Montag, 4. Mai. Studiengesellschaft für Personalfragen, 20.15 h im Restaurant Urania, Uraniastrasse 9, 1. Stock, Zürich. *E. Tondeur*, Publizist, Zollikon: «Weiterbildung als Unternehmensaufgabe.»

Dienstag, 5. Mai. Tagung der Schweiz. Vereinigung für Operations Research, 15.30 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Thema: «Ausbildung in Operations Research.»

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich